

STADT GREVENBROICH

## Wilhelm-von-Humboldt- Gesamtschule

Wilhelm-von-Humboldt-Gesamtschule  
Jahrgang 5-7 Hans-Sachs-Str. 30-32 · 41515 Grevenbroich  
Jahrgang 8-13 Parkstr. 1 · 41515 Grevenbroich

An die  
Eltern und Erziehungsberechtigten  
unserer  
Schülerinnen und Schüler

- SEKUNDARSTUFEN I UND II -

**Jahrgang 5-7**

Hans-Sachs-Str. 30-32

41515 Grevenbroich

T 0 21 81 / 608-622

F 0 21 81 / 608-685

E sekretariat-wvhge@grevenbroich.de

I www.humboldt-gesamtschule.de

**Jahrgang 8-13**

Parkstr. 1

41515 Grevenbroich

T 0 21 81 / 608-621

F 0 21 81 / 608-615

Grevenbroich, den 01.09.2020

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

ich möchte Sie über die „Änderungen zum Schulbetrieb in Coronazeiten ab dem 01.09.2020“ informieren, die gestern von Schulministerium bekannt gegeben worden sind.

### **Eingeschränkte Notwendigkeit zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (MNB)**

Die neue Coronabetreuungsverordnung sieht vor, dass die Schülerinnen und Schüler im Unterricht auf dem festen Sitzplatz die MNB absetzen dürfen. Sobald der Sitzplatz verlassen wird, muss jedoch eine MNB getragen werden. Des Weiteren ist das Tragen einer MNB auf den Fluren und auf dem Schulgelände verpflichtend.

Um das Infektionsrisiko auch weiterhin minimieren zu können, empfehlen wir das dauerhafte Tragen der MNB. Einzelne Schülerinnen und Schüler sind mit diesem Wunsch an uns herangetreten, da sie Angst haben, dass sie Familienangehörige (Eltern, Großeltern) nicht mehr entsprechend schützen können. Diesem Wunsch möchten wir als Schule verantwortungsbewusst nachkommen.

In Pausenzeiten darf auf die MNB beim Essen und Trinken verzichtet werden, sofern der Mindestabstand von 1,50m eingehalten werden kann.

Das Tragen eines Visiers (z.B. aus Plexiglas) bietet laut Auskunft des Schulministeriums nicht den gleichen Schutz wie eine eng am Gesicht anliegende textile MNB. Daher stellen Visiere auch weiterhin keinen Ersatz für eine MNB dar. Visiere können nur bei Personen zum Einsatz kommen, bei denen das (dauerhafte) Tragen einer MNB aus medizinischen Gründen nicht möglich ist. Hierfür ist ein Attest vom Arzt notwendig.

Auf dem Schulweg ist das Tragen einer MNB in den öffentlichen Verkehrsmitteln verpflichtend.

Weiterhin findet der Unterricht in möglichst konstanten Gruppenzusammensetzungen und im Klassenraum statt, um im Bedarfsfall Infektionsketten nachvollziehen und unterbrechen zu können.

### **Mensabetrieb in der Parkstraße**

Der Mensabetrieb in der Parkstraße muss leider aufgrund der zu geringen Auslastung **ab dem 07.09.2020** eingestellt werden. Der Caterer teilte uns mit, dass unter diesen Umständen auch in der Mittagspause kein Verpflegungsangebot bereitgestellt werden kann.

### **Sport- und Schwimmunterricht**

Der Sport- und Schwimmunterricht wird – wie bereits im letzten Elternbrief mitgeteilt – bis zu den Herbstferien als Theorieunterricht durchgeführt. Der Lehrplan wurde von der Fachkonferenz Sport als Grundlage zur Leistungsbewertung angepasst.



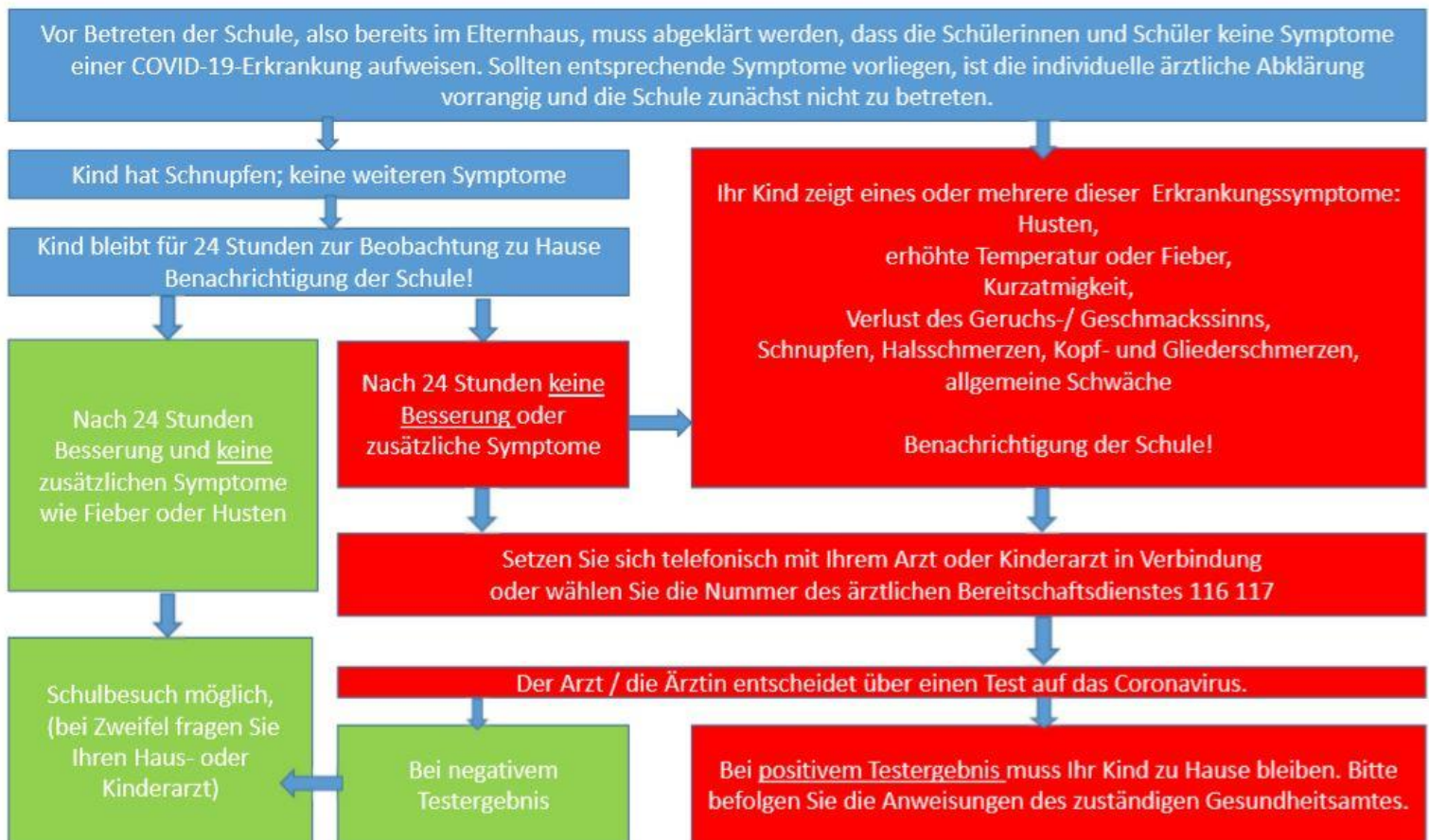


## Empfehlung für Eltern bei Erkältungssymptomen

Das Schulministerium gibt hierzu folgende Hinweise:

*Vor Betreten der Schule, also bereits im Elternhaus, muss abgeklärt sein, dass die Schülerinnen und Schüler keine Symptome einer COVID-19-Erkrankung aufweisen. Sollten entsprechende Symptome vorliegen, ist eine individuelle ärztliche Abklärung vorrangig und die Schule zunächst nicht zu betreten.*

*Bei Erkältungssymptomen sind viele Eltern unsicher, ob sie ihr Kind in die Schule schicken dürfen. Im Bildungsportal steht ein Schaubild (s. unten), zur Verfügung, das Eltern eine Empfehlung gibt, was bei einer Erkrankung ihres Kindes zu beachten ist. Diese Information entlastet Schulen und betont die gemeinsame Aufgabe von Eltern und Schule, alle Schülerinnen und Schüler sowie alle am Schulleben Beteiligten und deren Familien vor einer Infektion zu schützen.*



(<https://www.schulministerium.nrw.de/themen/schulsystem/elterninfo-wenn-mein-kind-zuhause-erkrankt-handlungsempfehlung>)

Ich hoffe, dass Sie und Ihre Kinder Verständnis für das freiwillige Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung aufbringen, sodass wir allen Schülerinnen und Schülern sowie allen Lehrkräften die Möglichkeit geben können mit einem möglichst sicheren Gefühl zur Schule zu kommen. Wir alle wollen auch zukünftig eine (Teil-) Quarantäne vermeiden und können mit unserem Verhalten aktiv dazu beitragen diesen Fall zu verhindern.

Herzliche Grüße

J. Herzberg  
Schulleiterin